

## Einführung von Tagesschulen und Blockzeiten an den öffentlichen Schulen

---

### *(Begehren)*

Wir brauchen im Kanton Freiburg mehr öffentliche Tagesschulen und Blockzeiten in der Volksschule. Es besteht ein reelles Bedürfnis nach schulergänzender Kinderbetreuung.

### *(Begründung)*

Ich bitte den Staatsrat einen Bericht zu erstellen, in welchem der Ist- und der Sollzustand festgehalten werden. Der Bericht soll auch die Meinung des Staatsrates zur weiteren Entwicklung der Einführung von Tagesschulen und Blockzeiten beinhalten.

Warum Tagesschulen und Blockzeiten?

#### 1. Familienpolitische Argumente

- Immer mehr Eltern sind erwerbstätig und auf Betreuungsangebote angewiesen.
- Eltern, die Familie und Beruf in befriedigender Weise verbinden können, sind zufriedener und bessere Eltern.
- Immer mehr Kinder wachsen alleine oder mit nur einem Geschwister auf. Sie brauchen andere Kinder, um sich entwickeln zu können.

#### 2. Gesellschaftspolitische Argumente

- Ein gutes Angebot an familienergänzender Betreuung ist Voraussetzung für die berufliche Gleichstellung von Mann und Frau
- Tagesschulen können einen wesentlichen Beitrag zu Gewalt- und Suchtprävention leisten.
- Eine zunehmende Zahl von Working Pools ist auf familienergänzende Betreuung existenziell angewiesen.

#### 3. Wirtschaftspolitische Argumente

- Tagesschulen und Blockzeiten ermöglichen Frauen den raschen Wiedereinstieg ins Berufsleben. Davon profitieren auch die Betriebe.
- Tagesschulen und Blockzeiten erhöhen die Attraktivität eines Kantons als Wohnsitz für junge Familien.

#### 4. Pädagogische Argumente

- Tagesschulen sind ein Betreuungsangebot mit einem hohen Mass an Konstanz und Sicherheit für Kinder.
- An Tagesschulen lernen die Kinder, wie man mit anderen Menschen zusammen lebt.
- Lehrerinnen und Schülerinnen begegnen sich in unterschiedlichen Rollen und unterschiedlichen Zusammenhängen.

(Sig.) Ursula Krattinger, Grossrätin  
und 16 Mitunterzeichner